

**Auf Schritt und Tritt
(Psalm 23,6)**

Einstieg

- berühmtes Beispiel: Ist das Glas halbvoll oder halbleer?
- der Optimist: noch halbvoll - sieht das Gute, bejaht das Leben und sieht es positiv, hat eine zuversichtliche Lebenseinstellung
- der Pessimist: schon halbleer - sieht den Mangel, das Schlechte und Schwere im Leben, hat Befürchtungen im Blick auf die Zukunft
- der Ingenieur: Das Glas ist doppelt so groß, als es sein müsste ;-)
- brauchen als Menschen immer wieder Zuspruch, der uns Mut macht - heute einen von einem zuversichtlichen Menschen
- "Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar." (Ps.23,6)
- Nachfolge andersherum: Gutes und Barmherzigkeit "verfolgen" mich, sie begleiten mich mein Leben lang auf "Schritt und Tritt"

3

- Bei Gott bin ich zu Hause
 - als sein Geschöpf in seiner Welt
 - als Kind meines Vaters im Himmel
 - hier und heute: Geborgenheit im Glauben
 - für immer und ewig: Zukunft im Himmel
- David hat den Tempel als Haus Gottes vor Augen
- nicht abhängig von einem Gebäude: in der Gegenwart Gottes, der Gemeinschaft mit Gott (Heiliger Geist, Bibel, Gemeinde)
- Geborgenheit, wenn ich unsicher/ängstlich bin
- Trost, wenn ich traurig bin
- Kraft, wenn ich herausgefordert bin
- Hoffnung, wenn ich mutlos bin
- die große Hoffnung des christlichen Glaubens
- Jesus: Vision vom Vaterhaus Gottes (Joh.14)

2

- Einwand: Was ist mit den Erfahrungen, die sich nicht so anfühlen, die ich nicht verstehen kann, die weh tun, die nach Scheitern aussehen?
 - menschlich, auch im Leben von Christen
 - Bekenntnis und Grundhaltung, an denen ich festhalten will: Gott will unser Heil, nicht unser Unheil!
 - Jer.29,11: Gott hat Gedanken des Friedens, nicht des Leides, er gibt uns Zukunft und Hoffnung
 - Röm.8,28: Gott will die Dinge zu unserem Heil wenden
- Bibel
 - Psalm: in den dunklen Zeiten meines Lebens nicht allein
 - "Ich habe in meinem Leben viel kluge und gute Bücher gelesen. Aber ich habe in ihnen allen nichts gefunden, was mein Herz so still und froh gemacht hätte, wie die vier Worte aus dem 23. Psalm: Du bist bei mir." (Immanuel Kant)
 - mich an diese Zusage Gottes halten

1

- wie kann David das sagen? weil Gott sich uns so vorstellt!
 - Gott ist gut und barmherzig
 - Gott ist gut (Mk.10,18) und gibt Gutes (Mt.7,11) - um unseren Mangel zu stillen
 - Gott ist barmherzig und handelt barmherzig (Ex.34,6) - um unsere Schuld zu vergeben
- wie kann David das sagen? weil er Gott so erlebt hat!
 - in den Bildern des Psalms
 - versorgt mit dem, was ich zum Leben brauche
 - lässt mich ausruhen und auftanken
 - leitet mich auf einem guten Weg durchs Leben
 - tischt mir selbst im Angesicht von Schwierigkeiten Gutes auf
- Herausforderung: entdecken, sehen, freuen, danken
- einladen lassen zur Umkehr (Röm.2,4) und zur Nachfolge
 - nicht aus Angst vor Gott
 - sondern angelockt von Gottes Güte, die eine heilsame Kraft hat